

# OKTOBERFEST 2017

SICHERE WIESN FÜR MÄDCHEN UND FRAUEN



## Kurze Zusammenfassung der Aktion „Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“ 2017

### I. Prävention

Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen			
Art der Maßnahme	Erreichte Personen		
	Weiblich	Männlich	Gesamt
Prävention: Flyer deutsch	Ca. 85%	Ca. 15%	128.350
Prävention: Flyer englisch	Ca. 85%	Ca. 15 %	26.250
Prävention: Infolyer	Ca. 50%	Ca. 50%	90
Prävention: Plakate Schule – A3	Ca. 50%	Ca. 50 %	4.018
Prävention: Plakate Wiesn – A2	Ca. 60%	Ca. 40 %	2.590
Prävention: Plakate Englisch	Ca. 50%	Ca. 50%	720
Prävention: Statement-Karten	100%		300
Prävention: S-Bahn-Banner (300 Banner, ca. 4 Wochen)	Ca. 50%	Ca. 50%	45.000
Prävention: Plakate Stadtbusse (72 Plakate, ca. 4 Wochen) <sup>#</sup>	Ca. 50%	Ca. 50%	10.800
Prävention: Postkarten	Ca. 60%	Ca. 40%	5.350
Prävention: Pausenhofprojekt München – Stadt	Ca. 60%	Ca. 40%	5.200
Prävention: Pausenhofprojekt München – Land <sup>#</sup>	Ca. 60 %	Ca. 40%	3.825
Prävention: Schulung Mitarbeiter*innen KJR München-Land <sup>#</sup>	Ca. 50%	Ca. 50%	26
Prävention: ZORA-Projekte zur Sicherem Wiesn (28 Projekte)	Ca. 90%	Ca. 10%	366
Prävention: Preisausschreiben	Ca. 60%	Ca. 40%	426
Prävention: Pins	Ca. 50%	Ca. 50%	1.170
Prävention: Armbänder	Ca. 50%	Ca. 50%	2.130
Prävention: Pflasterboxen	Ca. 50%	Ca. 50%	1.840
Prävention: Feuerzeuge	Ca. 50%	Ca. 50%	540
Prävention: Kugelschreiber	Ca. 50%	Ca. 50%	3.670
Prävention: Download App „WiesnProtect“ (*)	Ca. 70%	Ca. 30%	
Prävention: Newsletter	Ca. 50%	Ca. 50%	501
Prävention: Kinospot (12 Kinos, ca. 4 Wochen)	Ca. 50%	Ca. 50%	7.920
Prävention: TV-Spot (2 Sender, ca. 4 Wochen)	Ca. 50%	Ca. 50%	1.320
Prävention: Jahreskurzbericht	Ca. 50%	Ca. 50%	1.000
Prävention: Pressearbeit (46 Beiträge, Stand 9.10.)	Ca. 50%	Ca. 50%	460
Prävention: Internetauftritt (Visits, Stand 9.10)	Ca. 70%	Ca. 30%	71.350
Prävention: Facebook-Gefällt mir (Stand 9.10)	Ca. 70%	Ca. 30%	1.430
Prävention: Twitter – Follower (Stand 9.10)	Ca. 70%	Ca. 30%	83
Prävention: Instagram – Follower (Stand 9.10)	Ca. 70%	Ca. 30%	145
Prävention: Schulung und Qualifizierung der Ehrenamtlichen	100%		17
Prävention: Besuch „Security Point“	Ca. 80%	Ca. 20%	53
Prävention: Workshop, Fachtagung BAG Mädchenpolitik	100 %		5
Prävention: Informationsgespräche in Einrichtungen <sup>#</sup>	100%		10
Prävention: Oktoberfeststadtplan			250.000

# OKTOBERFEST 2017

SICHERE WIESN FÜR MÄDCHEN UND FRAUEN

<b>Prävention: Gesamt</b>			<b>576.955</b>
Intervention: Security Point (Klientinnen)	100%		257
Intervention: Security Point (Begleitpersonen)	Ca. 55%	Ca. 45%	117
Intervention: Fahrdienst	100%		13
Intervention: IsarFunk Taxicards	100%		14
Intervention: Nachsorge	100%		45
<b>Intervention: Gesamt</b>			<b>446</b>
<b>Gesamt</b>			<b>577.401</b>

Bei den S-Bahn-Bannern und Bus-Plakaten wurde geschätzt, dass täglich 5 Menschen ein Banner gesehen haben.

Bei den Kinospots liegt ein 2maliges Vorführen des Spots pro Tag je Kino/TV vor 10 Personen zugrunde.

Bei den Pressebeiträgen wird davon ausgegangen, dass jeder Beitrag von 10 Personen gelesen bzw. gehört / angesehen wurde.

Infoveranstaltungen: Besucher\*innen Tag der offenen Tür und weitere Termine am Security Point

(\*) Seit Jahr 2014 keine Angaben des Software-Entwicklers vorhanden, deshalb im diesjährigen Bericht nicht berücksichtigt

\* Diese Zahlen sind von 2016 übernommen, hier liegen zum aktuellen Stand (19.10.2017) noch keine Angaben vor.

## II. Intervention am Security Point

### 1. Beratungen insgesamt:

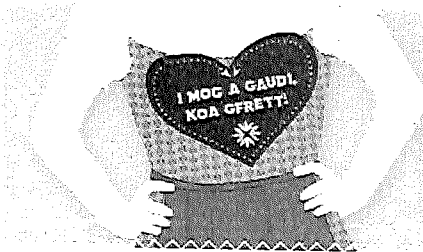
Insgesamt wurden **257 Klientinnen** beraten, davon waren **21 Mädchen** und **236 Frauen**. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Zahlen erneut erhöht (2016: 216). Dies kann in diesem Jahr auch damit zusammen hängen, dass das Oktoberfest noch größer und länger war als bisher. Zusätzlich hätte das Team am Security Point Kontakt mit **117 Begleitpersonen**.

### 2. Anlass bzw. Auslöser des Beratungskontaktes

- 6x sexuelle oder drohende sexuelle Gewalt
- 8x körperliche Gewalt
- 131x Verlust von Personen oder Wertgegenständen
- 49x Alkoholmissbrauch
- 1x Verdacht auf illegale Drogen
- 0x Verdacht auf K.O.-Tropfen
- 2x Verdacht auf Einnahme von Medikamenten
- 59x sonstige Auslöser

### 3. Hilfeleistungen

- 257x (Kurzzeit-)Beratung
- 148x Begleitung
- 105x Recherche
- 62x Ausleihe
- 45x Nachsorge
- 13x Fahrdienst
- 17x sonstige Maßnahmen



# OKTOBERFEST 2017

SICHERE WIESN FÜR MÄDCHEN UND FRAUEN



## 4. Herkunft der Klientinnen

- 127x Ausland (insg. 25 Nationalitäten, am häufigsten kamen Frauen aus den USA (41) und Australien (8) zum Security Point)
- 41x Stadt München
- 22x Landkreis München
- 27x Bayern
- 40x Deutschland

## 5. Alter der Klientinnen

Die älteste Klientin war 82 Jahre alt, die jüngste war 11 Jahre.  
Rund 72% aller Hilfesuchenden waren unter 30 Jahre alt.

## 6. Vermittlung der Klientinnen

- 60x Polizei
- 59x BRK
- 36x Securitys
- 30x Selbstständig
- 14x Besucherinnen

Die übrigen Frauen wurden z.T. durch das Personal (Bedienungen, Fundbüro, Standbetreiber\*innen etc.) vermittelt oder begleitet. Außerdem sprachen die Ehrenamtlichen einige Mädchen und Frauen vor dem Service Zentrum an, die sich in einer Notlage befanden.

Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass Rund 30 Mädchen bzw. Frauen selbstständig den Security Point aufgesucht haben. Diese hatten zum Großteil bereits vor ihrem Wiesnbesuch von der Aktion Sichere Wiesn erfahren oder sind aufgrund von Werbematerial auf dem Wiesngelände auf uns aufmerksam geworden. Dies ist eine höchst erfreuliche Entwicklung, welche die Wirksamkeit der Öffentlichkeitsarbeit belegt

## 7. Team am Security Point

Pro Abend standen am Security Point zwischen 8 und 10 ehrenamtliche Helferinnen und zwei Fachberaterinnen für die Wiesnbesucherinnen bereit. Dies wurde von 9 Fachberaterinnen und 47 Ehrenamtlichen geleistet.

## III. Nachsorge

Auch in diesem Jahr wurden Klientinnen wieder an Nachsorgeangebote vermittelt. Zahlen zu der letztendlichen Inanspruchnahme dieser Angebote können dazu aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erhoben werden.